

### Kochrezept: „I have a dream ...“

#### oder: Ein engagiertes Theaterfestival für wenig Eigenkapital

Man nehme ein engagiertes Organisationsteam.

Dann suche man sich eine Spielwoche und einen Spielort, der für groß und klein geeignet ist.

Dieses Team sucht sich Amateur- und Semiprofi-Theatergruppen oder Einzelkünstler, die Kinder- und Erwachsenentheater auf die Bühne bringen.

Die Künstler werden dann mit Sponsoren zusammen gebracht, die gerne genannt werden möchten – wie Verbände, Vereine, Firmen, Organisationen, Privatkaufleute und die deren Gage übernehmen.

Es wird für und in diesem Theaterfestival so geworben, dass jede Gruppe mit dem/den Sponsor/en in Verbindung gebracht wird und diese namentlich auf dem Plakat erscheinen („sponsored by ...“).

Jede Gruppe hat also einen Mentor und jeder Sponsor einen auftretenden Künstler/auftretende Künstlergruppe, mit denen sie sich identifizieren können.

Auf diesem Festival werden trotzdem Einnahmen genommen, die – nach Abzug aller Organisationskosten – für einen guten Zweck (wie Kindergarten, Kauf von Defibrillatoren für Sportvereine) weiter gereicht werden.

Fertig ist ein Festival, welches wenig Eigenkapital benötigt, die Kulturszene auch einer finanzschwächeren Kommune bereichert und eine „win-win“-Situation für alle ergibt.

**Idee:** *Ralph Otto*